

Kennzahlenübersicht (Stand 30.10.2025)

Angaben zum Darlehensnehmer					
Firma:	SOS Humanity e.V.				
Standort:	Berlin				
Gründungsjahr:	2015				
Wesentliche Kennzahlen					
Privatspenden (Einzel- und Dauerspenden)	1.926.897 €	2.950.000 €	3.000.000 €	3.200.000 €	3.400.000 €
Fördermittel	3.556.043 €	4.050.000 €	4.550.000 €	5.050.000 €	5.550.000 €
Sonstige Einnahmen, z.B. Zuwendungen:	242.579 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kosten Projekte zur Seenotrettung:	93%	90%	91%	90%	90%
Kosten Verwaltung:	7%	10%	9%	10%	10%
Jahresergebnis:	-219.068 €	59.842 €	116.083 €	589.591 €	1.138.336 €
Liquidität					
Anfangsbestand Liquidität:	921.403 €	702.335 €	762.177 €	878.259 €	1.467.850 €
Aufnahme von Nachrangdarlehen Crowd:	636.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung von Nachrangdarlehen Crowd:	0 €	-159.000 €	-159.000 €	-159.000 €	-159.000 €
Zinsen für Nachrangdarlehen Crowd:	0 €	-40.730 €	-26.235 €	-17.490 €	-8.745 €
Aufnahme von Bankkrediten:	600.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung von Bankkrediten:	-10.689 €	-65.610 €	-68.215 €	-70.923 €	-73.739 €
Zinsen für Bankkredite:	-3.883 €	-21.819 €	-19.214 €	-16.505 €	-13.689 €
Einnahmen:	5.725.519 €	7.000.000 €	7.550.000 €	8.250.000 €	8.950.000 €
Ausgaben:	-7.166.016 €	-6.653.000 €	-7.161.254 €	-7.396.491 €	-7.556.491 €
Endbestand Liquidität:	702.335 €	762.177 €	878.259 €	1.467.850 €	2.606.186 €

Die GLS Crowdfunding GmbH übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit dieser Daten.

Die SOS Humanity gGmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des SOS Humanity e.V. und Eigentümerin des neuen Schiffes. Zur Finanzierung des Kaufpreises hat sie ein Darlehen in Höhe von 600.000 € von der GLS Gemeinschaftsbank eG erhalten, für das der SOS Humanity e.V. eine Bürgschaft übernommen hat. Durch die erhöhte Sichtbarkeit infolge des Einsatzes eines zweiten Schiffes, die Ausweitung der Fundraising-Aktivitäten in Italien sowie mehrere geplante Events erwarten wir im Jahr 2026 einen deutlichen Anstieg der Einmalspenden und einen kontinuierlichen Zuwachs der Dauerspender*innen, der sich in den Folgejahren fortsetzen wird. Darüber hinaus verfolgt der SOS Humanity e.V. das Ziel, neue Fördermittelpartner*innen zu gewinnen und bestehende Partnerschaften weiter auszubauen. Langfristig soll eine nachhaltige und hohe Liquidität sichergestellt werden. Für das Jahr 2027 rechnen wir mit einem Anstieg der Kosten, da die Humanity 2 erstmals ganzjährig operativ sein wird und für die Humanity 1 eine Trockenwerft vorgesehen ist.